



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD



Open Source auf dem Arbeitsplatz der Bundesverwaltung

Dieter Klemme / 20. November 2006



Status Quo

- Es gibt fast keine Open Source Software auf dem Arbeitsplatz der Bundesverwaltung
- Ausnahme Bundesgericht
- Ausnahmen kleine (versteckte) Hilfsprogramme



Bis 2010

- Es gibt fast keine Open Source Software auf dem Arbeitsplatz der Bundesverwaltung
- Weichenstellung für Office 2007 und Vista ist erfolgt
- ODF ist ein (noch offenes) Thema
- Klare Ausrichtung auf Wirtschaftlichkeit
- Kurzfristig heisst Wirtschaftlichkeit Standardarbeitsplatz mit möglichst wenigen Produkten, keine Doppelspurigkeiten, was gut läuft bleibt auch.



Strategie ab 2011

- Bis 2011 sind die Voraussetzungen geschaffen, um Alternativen (auch Open Source Produkte) zu bisherigen Produkten, insbesondere der Büroautomation und des ERP einsetzen zu können. (Auszug neue IKT-Strategie der BVerw)



Wann wird die Strategie wirklich ändern?

- Wenn Microsoft die Preise erhöht oder
- Wenn es betriebliche Probleme mit den MS Produkten gibt
- Wenn es auf dem Markt viele erfolgreich abgeschlossene Umstellungen gibt
- Wenn es eine vollständige Umgebung von alternativer Büroautomations-Software gibt
- Wenn sich alle Fachanwendungen migrieren lassen
- Wenn es genügend externes Know-how gibt
- Wenn sich internes Know-how aufbauen lässt



Was können wir heute tun?

- Die Schnittstellen der Büroautomation migrationsresistent machen
- ODF einsetzen?
Stellungnahme eCH gestartet (www.ech.ch)
- Alternative Produkte für **neue** Funktionen (z.B. Collaboration) wählen
- Pilotprojekte unterstützen
- Jetzt die Vision für die Büroautomation Bund 2011 entwickeln
- Den Markt aufmerksam beobachten



ODF – aktuelle Stellungnahme eCH

Der Verein eCH schlägt ein dreistufiges Verfahren vor:

- 1. Behörden sind in der Lage, Textdokumente in ODF-Format entgegenzunehmen und zu verarbeiten.
- 2. Textdokumente, welche zwischen Behörden ausgetauscht werden, müssen im ODF-Format übermittelt werden.
- 3. Behörden speichern und übermitteln Textdokumente nur noch im ODF-Format.



Fragen

